<u>Antragsformular</u>		
Stadtverwaltung Freiberg (zuständiges Fachamt)		
	····	
09599 Freiberg		
A 4		
Antrag auf Zuwendungen	(Förderbereich)	
	chtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen und den sbedingungen für die Gewährung von Zuwendungen der Stadt	
1. Antragsteller		
Name:		
Anschrift:		
(keine Postfachadresse)		
Vorsitzender/Telefon: Ansprechpartner/Telefon:		
Bankverbindung/IBAN:		
Kreditinstitut:		
Der Antragsteller ist		
in der Stadt Freiberg	bzw. ihren Stadtteilen ansässig	
ein eingetragener Ve	ein eingetragener Verein	
ein Verband		
	fusion Tui con	
ein kirchlicher bzw.	ireier frager	

Anlage 3 zur Allgemeinen Richtlinie für die Gewährung städtischer Zuwendungen (Zuwendungsrichtlinie)

Bei Vereinen:		
Anzahl der Mitglieder:		Mitgliedsbeiträge in Höhe von:
Kinder (bis 14 Jahre)		€/Jahr
Jugendliche (15 bis 18 Jahre)		€/Jahr
Erwachsene (> 18 bis 60 Jahre)		€/Jahr
Senioren (ab 61 Jahre)		€/Jahr
2. Maßnahme		
Es wird eine Zuwendung für das Ha	ushaltsjahr	
20 als Projektförderung		
☐ Institutionelle För	rderung	
beantragt.		
Genaue Beschreibung der Maßnahn (ggf. auf gesondertem Blatt fortführ	ren):	wie eine Begrundung des Antrags

Weitere Zuwendungen

Für den gleichen oder ähnlichen Zweck wurden bereits folgende Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsstelle	Zuwendungshöhe	Verwendung	beantragt ja/nein	bewill ja/ne
] vorzeitiger förderun	nschädlicher Maßnahme	ebeginn wird beantragt		
-	nschädlicher Maßnahme	ebeginn wird beantragt		
vorzeitiger förderun Die Maßnahme wird Tortgeführt:	nschädlicher Maßnahme 20	ebeginn wird beantragt 20	20	I
Die Maßnahme wird Fortgeführt: Kosten der	20	20	20	
Die Maßnahme wird			20	€

3.	Angaben	zur	Mitte	lver	<u>waltuı</u>	ıg

Wir	sind
	sind nicht
	zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt.

4. Angaben über einzureichende Unterlagen

	beigefügt	bereits vorliegend
Vereinseintragung		
Satzung, Statut o.ä.		
gültiger Freistellungsbescheid des Finanzamtes		
Liste der Vorstandsmitglieder		
Haushaltsabschluss des Vorjahres		
Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Antragsjahres		

5. Finanzierungsplan

A. Einnahmen:	
1. Eigenmittel	
1.1. Spenden	€
1.2. Rücklagen	€
1.3. Vereinsbeiträge	€
1.4	€
Gesamt:	€
2. Zuwendungen Dritter	
2.1. Landkreis	€
2.2. EU, Bund, Land	€
2.3. andere (Stiftungen o.ä.)	€
2.4. Arbeitsagentur	€
2.5	€
Gesamt:	€
3. Sonstige	
3.1. Vermietung/Verpachtung	€
3.2. Gastronomie	€
3.3. Veranstaltungen	€
3.4. Eintrittsgelder	€
3.5	€
Gesamt:	€
Gesamteinnahmen:	€

B. Ausgaben:

1. Personalausgaben

1.1. fest	angestellte Kräfte	€
1.2. Hor	norarkräfte	€
1.3. geri	ngfügig Beschäftigte	€
1.4. Bun	desfreiwilligendienst	€
1.5. Bes	chäftigte mit städtischem Arbeitsvertrag	€
1.6		€
1.7		€
1.8		€
	Gesamt:	€
2. Lau	fende Sachkosten	
2.1. Mie	eten und Pachten	€
2.2. Inst	andhaltungskosten	€
2.3. Ver	waltungskosten (ohne Speisen und Getränke)	€
•	Bürobedarf	€
•	Post- und Fernmeldegebühren	€
•	Rundfunk- und Fernsehgebühren	€
•	GEMA-Gebühren	€
•	Weiterbildung, Dienstreisen	€
•	Sonstige Verbrauchsmittel	€
2.4. Beta	riebs-/Nebenkosten	€
•	Energie	€
•	Wasser/Abwasser	€
•	Heizung	€
•	Grundbesitzabgaben (Grundsteuer usw.)	€
•	Versicherungen	€
•	Reinigungs- und Bewirtschaftungskosten	€
•	Sonstige	€
2.5		€
	Gesamt:	€

€
€
€
€
€
€
€
€
€
€
€
€
€
€

Sämtliche Angaben werden durch Bestätigungen und beweisende Unterlagen wahrheitsgetreu belegt. Wir versichern, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der beigefügten Antragsunterlagen wird bestätigt.

Anlage 3 zur Allgemeinen Richtlinie für die Gewährung städtis	cher Zuwendungen (Zuwendungsrichtlinie)
Out/Datum	
Ort/Datum	
(Stempel)
Rechtsverbindliche Unterschrift/en der	1 /
zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person/en	